

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den nächsten Tagen geht das Mitarbeiterfortbildungsprogramm 2012 in den Druck. Mitte Januar werden Sie Ihr Exemplar per Post zugeschickt bekommen. Bereits jetzt finden Sie das gesamte Angebot im Internet unter der Seite [www.mitarbeiterfortbildung.de](http://www.mitarbeiterfortbildung.de).

Mit dem aktuellen Newsletter wollen wir Sie auf die ersten Fortbildungen im Januar und Februar aufmerksam machen. Selbstverständlich können Sie sich aber auch für alle anderen Fortbildungen bereits anmelden.

Wir hoffen, dass Sie in den nächsten Tagen Gelegenheit haben unser Fortbildungsangebot zu studieren.

Die Kolleginnen und Kollegen des Referates Erwachsenen- und Familienbildung wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes Neues Jahr 2012.

Wir freuen uns, Sie in bei einer unserer Fortbildungen zu treffen!

Waltraud Riem, Max-Georg Beier

## Netzwerk- und Kooperationsmanagement

*Martina Helmcke*

Sie sind verantwortlich für den Aufbau oder das Management eines regionalen Netzwerkes für die Bildungsarbeit?

'Projektmanagement' ist Ihr tägliches Brot, aber irgendwie ticken Netzwerke anders.

Was tun, wenn ein Partner den vereinbarten Beitrag nicht leistet?

Mit einer Anweisung oder einem Vertrag kommen Sie hier nicht weiter. Schön, wenn man in dieser und anderen wichtigen Fragen von der Erfahrung anderer profitieren kann:

- Wie können Sie die Kooperationsbereitschaft der Partner erzeugen und halten?
- Wie können Sie Konflikte im Netzwerk oder in der Kooperation vermeiden?
- Wie können Sie die Struktur Ihres Netzwerkes für Ihre Kommunikationsstrategie nutzen?

In der Veranstaltung lernen und erproben Sie, wie es gelingen kann, dass die unterschiedlichsten Akteure eines Netzwerkes an einem Strang ziehen und angestrebte Ziele effizient erreicht werden können. [Mehr](#) →

Mo 16. Jan.- Di 17. Jan., 09:30 - 17:00 Uhr  
HPM/NPM,

Maternushaus, Kardinal-Frings-Str. 1-3, Köln

# NEWSLETTER

## MITARBEITER-FORTBILDUNG

### Januar Februar 2012

Abteilung Bildung und Dialog  
Referat Erwachsenen- und Familienbildung  
Generalvikariat Köln

50606 Köln

[www.mitarbeiterfortbildung.de](http://www.mitarbeiterfortbildung.de)

# 04111

## Kreativitätstechniken für Erwachsenenbildner

*Prof. Dr. Janne Fengler*

'Und plötzlich sprudelten die Ideen'... - nicht immer gelingt es in der Praxis der Erwachsenenbildung, Teilnehmer so mit Lernimpulsen anzuregen, dass sie auf 'wirklich gute' Ideen kommen, die sie in ihrem Lernprozess weiterbringen, ob es um die inhaltliche Arbeit oder z.B. um Fragen der Übertragbarkeit von Seminarinhalten in ihren Lebensalltag geht. Kreativitätstechniken bieten ein reichhaltiges Repertoire an Vorgehensweisen, die hierfür in der Erwachsenenbildung genutzt werden können, und die darüber hinaus Seminarsituationen auflockern, indem sie einen spielerischen Impuls in den Lernprozess einbringen. [Mehr](#) →

Do 19. Jan., 09:00 - 17:00 Uhr, Maternushaus

## Konfliktkompetenz - vom Umgang mit schwierigen Veranstaltungssituationen

*Prof. Dr. Janne Fengler*

Teilnehmer können etwas im Seminar nicht nachvollziehen und bringen ihren Ärger darüber zum Ausdruck; den einen geht es bei der Wissens- oder Kompetenzvermittlung zu schnell und den anderen zu langsam voran; Teilnehmer kommen untereinander nicht zurecht und dies verlangsamt das gesamte Seminar,... - eine Auflistung aller schwieriger Situationen, die in der Erwachsenenbildung (z.B. im Seminkontext, in Vortragssituationen oder in der Moderation) auftreten, könnte beliebig fortgesetzt werden. 'Störungen haben Vorrang', so heißt es im TZI - aber [Mehr](#) →

Do 26. Jan., 09:00 - 17:00 Uhr, Maternushaus

## Alpha und Omega. Gesprächskreis zu aktuellen Kirchen- und

### Glaubensthemen

*Dr. Philipp Wittmann*

Dieser Gesprächskreis bietet die Gelegenheit, sich über aktuelle Fragen des kirchlichen Lebens auszutauschen. Ausgehend von inhaltlichen Impulsen oder auf der Grundlage von Textarbeit werden Ereignisse und Entwicklungen diskutiert und damit die Auskunftsfähigkeit der Teilnehmer/innen gestärkt. Ausdrücklich sind Mitarbeiter/innen ohne theologische Vorkenntnisse eingeladen. [Mehr](#) →

Mi 1. Feb. und Mi 25. Apr. und Mi 4. Jul., jeweils 09:30 - 12:00 Uhr, GV-Köln, HPM, NPM, Preisgruppe: 1, Veranstaltungs-Nr.: 2B2602032

## Babynest — Leichter Start mit Kind

### Einführung

*Stephanie Lock*

Der Kurs 'Babynest - Leichter Start mit Kind' ist eine Variante des Eltern-Kind-Kurses 'Das erste Lebensjahr' in Anlehnung an die Kleinkindpädagogik von Emmi Pikler. Er wurde unter Nutzung des Modells der Sinus-Milieus® speziell für bildungsferne Eltern - unter Einbezug der Zielgruppe - entwickelt und erprobt. Der Kurs realisiert einen Bildungsansatz im Rahmen der 'Frühen Hilfen'. [Mehr](#) →

Sa 14. Jan., 09:30 - 16:30 Uhr, Maternushaus, Preisgruppe: 2, Veranstaltungs-Nr.: 2B2502073

## Eltern werden — Partner bleiben

*Eva Tillmetz*

Das Kurs 'Eltern werden/sein - Partner bleiben' wird seit mehreren Jahren an verschiedenen Orten im Erzbistum Köln angeboten. Dabei haben sich unterschiedliche Formen der Zielgruppenansprache sowie Veranstaltungsformate herausgebildet, die im Gespräch mit der Konzeptentwicklerin Eva Tillmetz an diesem Nachmittag reflektiert und weiter entwickelt werden können.

Zugleich besteht die Möglichkeit, die eigene Kurspraxis miteinander und mit Frau Tillmetz zu reflektieren und weitere Sicherheit im Verhalten als Kursleiter/in zu gewinnen.

Fr 20. Jan., 15:00 - 18:00 Uhr

Maternushaus, Köln, Preisgruppe: 1, [Mehr](#) →

## Kurzfilme für die Bildungsarbeit

### Neuheiten der Medienzentrale

*Jürgen Pach*

Audiovisuelle Eindrücke bleiben im Gedächtnis und sind 'Kino im Kopf'. Filmsequenzen und kürzere Filme bieten eine Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Auch für Bildungsveranstaltungen ist der Einsatz von Kurzfilmen bereichernd und für unterschiedlichste Zielgruppen einsetzbar. Welche aktuellen Kurzfilme es zu welchen Themenfeldern gibt und wie sie methodisch eingesetzt werden können... [Mehr](#) →

Di 14. Feb., 14:00 - 16:30 Uhr, Maternushaus,

## Kontakt

Sie erreichen das Büro der Mitarbeiterfortbildung von Mo. – Do. 08.00 – 14.30 Uhr

In dieser Zeit gibt Ihnen Frau Waltraud Riem telefonische Auskunft zum Programm.

Tel.: 0221/1642-1869,

Fax: 0221 / 1642-1417

E-Mail: [waltraud.riem\(at\)erzbistum-koeln.de](mailto:waltraud.riem(at)erzbistum-koeln.de)

Das Büro ist in rund um Weihnachten vom 16.12. bis 27.12.2011 telefonisch nicht erreichbar.

Das Programm aller Veranstaltungen der Mitarbeiterfortbildung 2012 finden Sie im Internet auf der Seite:

[www.mitarbeiterfortbildung.de](http://www.mitarbeiterfortbildung.de)

## Aktuelle Veranstaltungen

- [Lebensmittelhygiene - Folgeschulung für in der Hauswirtschaft tätige Kursleiter/-innen und Reinigungskräfte](#)
- [Was gibt's Neues im SchulTag](#)
- [Spurensuche - Religiöse Themen und Fragen im aktuellen Spielfilm Referenten/innentag](#)
- [Leben im Alter - Leben in Fülle Herausforderungen der nächsten Jahre begreifen und an Gruppen und Gremien vermitteln](#)
- [Menschenkinder. Bedeutung einer evolutionsbiologischen Sicht auf Erziehung](#)

## Konfliktlösungen. Theorie und Praxis der Gewaltfreien Kommunikation

*Herbert Warmbier*

Der von Marshall Rosenberg konzipierte Prozess der Gewaltfreien Kommunikation gründet sich auf sprachliche und kommunikative Fähigkeiten, die unsere Möglichkeiten erweitern, selbst unter herausfordernden Umständen verständigungsfähig zu bleiben. Der Prozess kann transparent machen, was Konflikten zugrunde liegt. Konkrete Handlungsschritte einer wirksamen Konfliktlösung werden bestimmbar. Sie enthalten als Basis Aufrichtigkeit und gegenseitigen Respekt. Dabei kann - schon mit Kindern - eine 'Sprache des Lebens' gelernt werden, die nach der Bereicherung des Lebens für Alle fragt. [Mehr](#) →

Sa 25. Feb., 10:00 Uhr - So 26. Feb., 14:00 Uhr  
Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach

## 'Zeichen der Passion' — Historische und aktuelle Kreuzwege

*Prof. Dr. Thomas Sternberg*

Ulrich Dohmen hat einen Bildzyklus geschaffen, der sich an den Stationen des Leidensweges Jesu Christi orientiert. Anstelle einer abbildhaften Schilderung der Passion, verwendete Dohmen sparsame Zeichen, Symbole und Farbakzente auf sonst monochromen Leinwänden. Nach dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung Ulrich Dohmens 'Zeichen der Passion' im Wuppertaler Stadt-haus, führt der Referent in die seit dem 4. Jahrhundert bestehende Tradition des Kreuzwegs und in die liturgische Entwicklung der Kreuzwegandacht ein.. [Mehr](#) →

Mi 7. Mrz., 09:30 - 13:00 Uhr, Stadthaus Wuppertal, Laurentiusstr. 7, Wuppertal